

Federführung:

70-Tiefbau, Hochbau, Bauhof

Produkt:

43.02 Kulturförderung und -veranstaltungen

70.01 Verkehrsanlagen

Datum:

28.11.2022

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Ausschuss für Planen und Bauen

08.12.2022

Vorberatung

Haupt- und Finanzausschuss

15.12.2022

Vorberatung

Rat der Stadt Coesfeld

22.12.2022

Entscheidung

Konferenz der Elemente - Filteranlage für den Brunnen auf dem Markplatz Antrag der CDU Fraktion im Rat der der Stadt Coesfeld

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Es werden nur die Maßnahmen ergriffen, die zur sicheren Inbetriebnahme des Brunnens im Frühjahr erforderlich sind (Pumpe auswechseln, Beschilderung). Weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität werden nicht durchgeführt.

Sachverhalt:

Der von der CDU-Fraktion eingebrachte Antrag, den Brunnen auf dem Marktplatz mit einer Filteranlage nachzurüsten (Vorlage 217/2022), wurde umfangreich in verschiedenen Ausschüssen beraten. Im Rahmen der Bearbeitung des Antrages durch die Verwaltung kamen noch weitere Aspekte hinzu, die bei der Lösungsfindung Beachtung finden sollten (Vorlage 263/2022). Der Rat hat in seiner Sitzung am 03.11.2022 beschlossen, dass die Verwaltung „Lösungsvorschläge für einen weiteren verkehrssicheren und nicht gesundheitsschädlichen Betrieb“ erarbeitet.

Stellungnahme der Verwaltung:

a) Pumpenbetrieb

Im Bestand der Brunnenanlage ist die Pumpe mit einem 380-Volt-Anschluss unterhalb des Brunnens im Wasserreservoir eingebaut. Diese Einbausituation entspricht nicht mehr dem geltenden Sicherheitsstandard und ist daher zu ändern. Im Gegensatz zum Baujahr der Brunnenanlage gibt es heute entsprechende Pumpen, die mit einem wesentlich geringeren Anschluss zu betreiben sind.

Es wird vorgeschlagen, eine neue Pumpe mit Umstellung auf Sicherheitskleinspannung (z. B. 24-Volt-Anschluss) zu installieren, um einen dauerhaft sicheren Betrieb der Brunnenanlage zu gewährleisten.

b) Wasserqualität

Nachfolgend werden weitergehende, optionale Maßnahmen beschrieben, die den optischen Eindruck und die Ästhetik der Brunnenanlage verbessern können:

- Strömungsdüsen

Zur Reinhaltung des Beckens und zur Vermeidung von Ablagerungen auf der Sohle des Beckens können Strömungsdüsen in die Sockelwand des Brunnens eingelassen werden, so dass Ablagerungen durch den Wasserstrom zum Beckenablauf transportiert werden.

Die Leitungsführung zu den Düsen kann von außen durch Verlegung unterhalb des Natursteinpflasters des Marktplatzes erfolgen. Auf diese Weise können aufwändige bauliche Eingriffe in das Bauwerk bzw. Kunstwerk vermieden werden.

- Filbertechnik

Neben einem Grobfilter im Beckenablauf können weitere Filtereinheiten (Sandfilter, UV-Anlage, Chlorung) nachgeschaltet werden, um eine kontinuierlich gute Wasserqualität zu gewährleisten und sowohl eine Algenbildung an der Beckenoberfläche als auch eine Verkeimung des Wassers zu vermeiden. Es können jedoch keine Qualitätsanforderungen nach Trinkwasser-Verordnung und Badewasser-Verordnung eingehalten werden.

Als Einbauort für die technischen Filtereinheiten wird die Marktgarage vorgeschlagen. Obwohl durch diese Maßnahme die Parkfläche reduziert wird, wird dieser Einbauort unterflur favorisiert, da weitere technische Aufbauten die Gestaltung des Marktplatzes beeinträchtigen würden. Zudem scheidet eine Installation unter der Oberfläche des Marktplatzes aufgrund der geringen Überdeckung der Tiefgarage aus.

- Fazit

Nach einer Anfrage beim GVV ergibt sich, dass bei einem aus gestalterischen Gründen aufgestellten Brunnen keine Trink- und Badewasserqualität nachzuweisen ist. Ergänzend wird eine entsprechende Beschilderung empfohlen („kein Trink- und Badewasser“). Diese Beschilderung muss deutlich und bei der Größe des Brunnens an mehreren Stellen angebracht werden.

Darüber hinaus wird zu regelmäßiger Kontrolle und Wartung der Anlage geraten, um Verunreinigungen und Abfälle zu entfernen.

c) Betrieb und Wartung

Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebes der Brunnenanlage wird es erforderlich, regelmäßige Kontrollen und Wartungen sowohl der Pumpe als auch des Beckenablaufes durchzuführen. Hinzu kommen wiederkehrende mechanische Reinigungen der Beckenoberfläche. Zusätzlich ist in gewissen Zeitabständen (z. B. 2-3 wöchentlich) ein Wasseraustausch vorzusehen.

Bei Ergänzung des Brunnens um weitere technische Filtereinheiten erhöht sich der Wartungsaufwand entsprechend.

d) Ergebnis

Der Austausch der bisherigen Pumpe mit 380-Volt-Anschluss ist aus Sicherheitsgründen zwingend erforderlich. Durch die Installation einer neuen Pumpe mit 24-Volt-Anschluss kann die Brunnenanlage künftig sicher betrieben werden. Der Austausch der Pumpe wird im Rahmen einer betriebssicheren Inbetriebnahme im Zuge der Wartungsarbeiten im Frühjahr 2023 durchgeführt. Kontinuierliche Wartungsarbeiten und ein regelmäßiger Wasseraustausch können für einen guten optischen Eindruck der Brunnenanlage sorgen.

Darüber hinaus könnte die Brunnenanlage durch die weitergehende, optionale Installation von Strömungsdüsen und technischen Filteranlagen im Hinblick auf Ästhetik und Hygiene aufgewertet werden, was jedoch vor dem Hintergrund knapper Haushaltsmittel kritisch zu werten ist.

Unter Berücksichtigung der verschiedenen Gewerke (Filteranlagen, Installation von Leitungen und Strömungsdüsen, Hebeanlage, Elektroinstallation, Herstellung der Leitungsgräben,

Pflasterarbeiten, Planungskosten der technischen Ausstattung) sind Gesamtkosten in Höhe von 151.000 € zu veranschlagen, eine Badewasserqualität kann dadurch aber nicht erreicht werden.

Anlagen: